

NaturVision Schulprogramm „Film & Gespräch“ erfolgreich gestartet

*Ludwigsburg: Fremde Welten aus Kinderperspektive kennenlernen, Neues und Spannendes über Natur und Tiere erfahren, altersgerecht über Umweltprobleme informiert werden und einen Blick hinter die Kulissen des Filmemachens wagen – all das können die jungen Zuschauer*innen beim NaturVision Schulprogramm „Film & Gespräch“, das von März bis Juni in elf baden-württembergischen Städten angeboten wird.*

Mit über 400 Schüler*innen aus insgesamt vier Schulen (Realschulen Bissingen und im Aurain, Waldschule Bissingen und Schillerschule) startete das diesjährige Vorabschulprogramm des NaturVision Filmfestivals in den **Olympia- und Paradies-Lichtspielen, Bietigheim-Bissingen** rundum erfolgreich.

So wurde vor drei 10. Klassen und einer Umwelt-AG der Film „Wenn die Zugspitz‘ schwitzt – Klimawandel in den Alpen“ gezeigt. Regisseur Jürgen Eichinger war vor Ort und diskutierte mit den Schüler*innen über die schwierige Situation des Klimaschutzes – aber auch über die Möglichkeiten jedes einzelnen, seinen persönlichen Beitrag zu leisten. Gleichzeitig erfragten die Jugendlichen Details zu den speziellen Herausforderungen beim Dreh eines Naturfilms und wieviel Geduld und Herzblut die Filmemacher in ihre Produktionen stecken müssen. Die Lebenswelt eines Zwölfjährigen, der gezwungen ist, unter gefährlichen Bedingungen in einer Lederfabrik in Bangladesch zu arbeiten, zeigte „Ridoy – Kinderarbeit für Fußballschuhe“. Die Regisseurin Irja von Bernstorff, die in Bhutan lebt, beantwortete via Skype die Fragen der Schüler*innen nach dem Schicksal des Jungen. In der heimatlichen Natur blieben die Kinder, die „Marita – die Apfelretterin“ sehen konnten. Professor Armin Lude vom Fachbereichs Biologie an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg begeisterte sie nach dem Film und dem Beantworten der vielen Fragen mit einem Quiz rund um Apfelsorten.

Das NaturVision Filmfestival wird veranstaltet von der Earth Vision UG; Mitveranstalter sind die Film & Medienfestival gGmbH sowie das Central Filmtheater. Unterstützt wird das Festival von der Stadt Ludwigsburg, dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, der Filmförderung Baden-Württemberg und der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg. Zu den Unterstützern gehören die Wohnungsbau Ludwigsburg und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart. Das NaturVision Filmfestival wird präsentiert von LIFT, ARTE und der Ludwigsburger Kreiszeitung.

**Kontakt und weitere
Informationen unter:**

NaturVision Filmfestival
Martina Edin
Arsenalstraße 4
71638 Ludwigsburg

Fon: 07141-9137645
Fax: 07141-99 22 48-13
Mail: edin@natur-vision.org
Web: www.natur-vision.de

„Filme öffnen mit ihren Bildern Kopf und Herz, lassen über den eigenen Tellerrand blicken und sind darum wunderbar geeignet, Kinder für Natur und Umwelt zu sensibilisieren. Wir wollen den Schüler*innen zusätzlich die Chance geben mit Experten und Filmemachern ins Gespräch zu kommen. Wir werden für unsere Arbeit reich belohnt: Es macht wahnsinnig viel Freude zu sehen, wie sich die Kids begeistern lassen.“, sagen die langjährige Leiterin und Organisatorin von Film & Gespräch Sabine Willmann und Mitstreiterin Angela Reeh vom NaturVision Team. Schulvorstellungen sind geplant in Schorndorf, Freiburg, Karlsruhe, Marbach, Bad Wildbad, Pforzheim, Ulm, Ludwigsburg, Stuttgart.

Die Freikarten, die beim Schulprogramm verteilt wurden, können die Schüler*innen beim NaturVision Filmfestival, das von 11. – 14. Juli in Ludwigsburg stattfindet, einlösen. Dort gibt es neben einem weiteren Schulfilmprogramm auch die Möglichkeit, Schulklassen für alle Filme im Festivalprogramm als Gruppe zu vergünstigten Konditionen anzumelden.